Rousseau 300

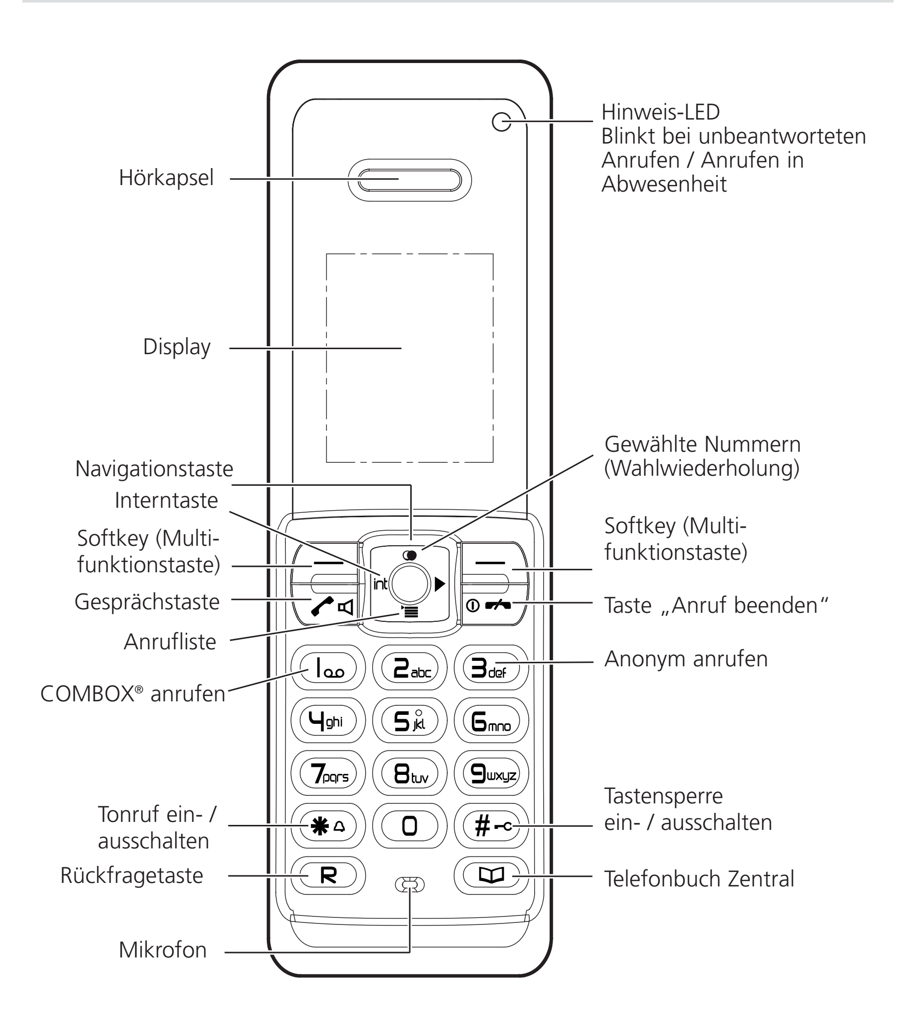
Bedienungsanleitung

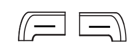




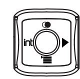
Tasten und Anzeigen

Tasten am Handgerät





Softkeys (Multifunktions-Tasten) Rechte Softkey: Menü öffnen, Menüoptionen wählen, Eingaben/Einstellungen bestätigen. Linke Softkey: Telefonbuch Lokal öffnen, eine Menüstufe retour, bei Eingaben: Löschen von Zeichen.



Navigationstaste Nach oben/unten, bzw. rechts/links blättern.

Gewählte Nummern Liste der gewählten Nummern öffnen (Wahlwiederholung)

Anrufliste Zugriff auf Anrufliste (beantwortete/unbeantwortete Anrufe, gewählte Nummern).

▶ Nach rechts scrollen.

Int **Intern-Taste** Interne Gespräche mit einem anderen Handgerät führen. Nach links scrollen.

Gesprächstaste Anrufe führen und entgegennehmen und wechseln auf Freisprechen.

Taste „Anruf beenden" Kurz drücken, um einen Anruf zu beenden oder in den Ruhezustand zurückzukehren. Drücken und halten, um das Handgerät ein-/ausschalten.

0 … 9wxyz **Numerische Tasten/Ziffernblock** Eingabe von Rufnummern. Buchstaben-Bedruckung.

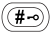
0 Langes Drücken: Wählpause einfügen.

1 **COMBOX®** Langes Drücken: Direkter Zugriff auf Nachrichten des Netzanrufbeantworters.

3def **Anonym anrufen** Langes Drücken: nächster Anruf erfolgt anonym.

Sterntaste Eingabe des Stern-Zeichens. Langes Drücken im Ruhezustand: Schaltet den Tonruf des Handgerätes ein/aus. Bei Namenseingaben: Umschaltung zwischen Gross- und Kleinschreibung.

20406036de_ba_f1



Raute-Taste Eingabe des Rautezeichens. Langes Drücken im Ruhezustand: Schaltet Tastensperre ein/aus.



Rückfragetaste Einen weiteren externen Anruf einleiten, wenn bereits ein externes Gespräch aktiv.



Taste „Telefonbuch Zentral": Öffnet das Zentrale Telefonbuch in der Basisstation.

Displaysymbole auf dem Handgerät

Die folgenden Symbole werden im Display Ihres Handgeräts angezeigt.

Reichweite-Symbol
Empfang: Wird angezeigt, wenn sich das Handgerät in Reichweite der Basisstation befindet. Blinkt rot, wenn ausser Reichweite der Basisstation oder nicht an der Basisstation angemeldet. Leuchtet grün, wenn Strahlung zwischen Basisstation und Handgerät ausgeschaltet ist (Ecomode plus eingeschaltet).

Wecker gestellt
Zeigt an, dass der Wecker gestellt ist.

Freisprechen eingeschaltet
Zeigt an, dass Freisprechen aktiviert ist.

Ausgeschalteter Tonruf
Zeigt an, dass der Tonruf ausgeschaltet ist.

Tastatursperre
Zeigt an, dass die Tastatur gesperrt ist.

Akku-Ladezustand voll
Zeigt an, dass die Akkus voll geladen sind.

Akku-Ladezustand leer
Zeigt an, dass die Akkus fast leer sind.

Anrufe in Abwesenheit
Erscheint, wenn Sie unbeantwortete Anrufe in der Anrufliste haben.

Telefonnummer Festnetz
Telefonnummer Mobile
Telefonnummer Büro
Diese Symbole erscheinen im Telefonbuch, in der Wahlwiederholungs- und Anrufliste usw. und zeigen an, um welche Nummer eines Eintrages es sich handelt.

Praktische Hinweise

Nachdem Sie Ihr Handgerät erfolgreich in Betrieb genommen haben, hilft Ihnen folgender Wegweiser wichtige Funktionen schnell zu finden.

20406036de_ba_f1

Inhaltsverzeichnis

20406036de_ba_f1

20406036de_ba_f1

20406036de_ba_f1

Sicherheitshinweise

Ihr Swisscom Rousseau 300 ist für den Betrieb am Swisscom IP-Festnetz vorgesehen. Lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Gerätes die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung.
Geben Sie Ihr Gerät nur zusammen mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.



Achtung: Warnung vor einer Gefahrenstelle, Sicherheitshinweise beachten!

- Die Umgebungstemperatur muss zwischen 5°C und 40 °C liegen.
- Sowohl Tonruf als auch Signaltöne werden über den Lautsprecher am Handgerät wiedergegeben. Halten Sie deshalb das Handgerät nicht ans Ohr, wenn eine dieser Funktionen eingeschaltet ist, sonst kann Ihr Gehör beeinträchtigt werden!
- Nur das folgende mitgelieferte Steckernetzgerät verwenden:
  - MN-A002-A080 ; 7.5 V ⎓, 300mA von MEIC
- Dieses Gerät ist für den Betrieb an Wechselspannungsnetzen von 100-240 Volt vorgesehen.
- Das Netzteil muss leicht zugänglich sein.
- Um das Gerät vom Stromnetz zu trennen, müssen Sie zuerst das Netzkabel aus der Wandsteckdose ziehen.

Wiederaufladbare Akkuzellen

Nur eine der folgenden mitgelieferten wiederaufladbaren Akkuzellen verwenden:
- NiMH AAA 750 von Hisund oder
- KF-AAA750H von Kaifeng Batteries oder
- 80AAAHC von GP Industrial

Der Einsatz anderer Akkuzellen-Typen oder von nicht wiederaufladbaren Batterien/Primärzellen kann gefährlich sein und zu Funktionsstörungen des Gerätes bzw. Beschädigungen führen. Einlegen der Akkus/Typbezeichnungen siehe Kapitel „Handgeräte in Betrieb nehmen“.

Produkt-Masse und -Gewicht

160 x 50 x 30 mm / 140 g

Bitte beachten Sie:

- Akkuzellen nicht ins Wasser tauchen oder ins Feuer werfen.
- Akkuzellen können während des Aufladens warm werden, dies ist normal und ungefährlich.
- Keine fremden Ladegeräte verwenden, die Akkuzellen können sonst beschädigt werden.
- **Träger von Hörgeräten** sollten vor der Nutzung des Handgerätes **beachten,** dass sich Funksignale in Hörgeräte einkoppeln und einen unangenehmen Brummton verursachen können.
- Benutzen Sie das Handgerät/die Ladestation nicht in explosiongefährdeten Umgebungen (z. B. Lackierereien, Tankstellen, usw.)
- Stellen Sie das Handgerät/die Ladestation nicht in Bädern oder Duschräumen auf.
- Medizinische Geräte können durch die Funksignale in ihrer Funktion beeinflusst werden.
- Bei einem Spannungsausfall des öffentlichen Stromnetzes oder bei leeren Akkuzellen funktioniert das Handgerät/die Ladestation nicht!
- Das Handgerät darf nicht ohne Akkuzellen oder ohne Akkudeckel geladen werden.
- Blanke Kontaktstellen nicht berühren!

Hinweis zur Folgenutzung

Führen Sie bei der Weitergabe der Basis einen Reset durch (siehe Seite 40).

Hinweis zur Entsorgung



Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltabfall entsorgt werden, sondern muss einer Verkaufsstelle oder an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden gemäss Verordnung über die Rückgabe, Rücknahme und Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte (VREG).
Die Werkstoffe sind gemäss ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze der Umwelt.

Inbetriebnahme

Verpackungsinhalt prüfen

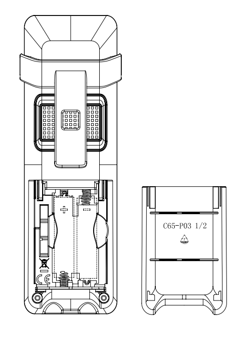
- 1 Handgerät
- 1 Ladestation
- 1 Steckernetzgerät MN-A002-A080 ; 7.5 V ⎓, 300mA von MEIC
- 2 Akkus NiMH AAA 750 mAh/1.2 V
- 3 Bedienungsanleitungen (dt/fr/it)
- 1 Gürtelclip (bereits montiert)

Handgerät in Betrieb nehmen

Akkus einlegen

Auf der Unterseite des Handgerätes befindet sich ein Akkufach für die Aufnahme von zwei Akkus der Bauform AAA (Microzellen).

Akkufachdeckel abnehmen



Akkufachdeckel nach unten schieben (ca. 3 mm) und Deckel nach oben abheben.
Legen Sie die Akkus ins Akkufach. **Achten Sie auf die richtige Polung der Akkus!** Legen Sie die Akkus so ein, dass das flache Ende (Minuspol) der Akkuzelle jeweils auf die vorstehende Feder drückt. Bei falsch eingelegten Akkus ist das Handgerät nicht funktionsfähig. Beschädigungen sind nicht auszuschliessen. Anschliessend legen Sie den Akkufachdeckel etwa 3 mm nach unten versetzt auf und schieben ihn nach oben, bis er einrastet.

Sprachauswahl

Sobald Sie die Akkus das erste Mal eingelegt haben, erscheint ein Menü zum Einstellen der Display-Sprache:

1. Blättern Sie mit der Navigationstaste ▲▼ zur gewünschten Sprache (bei Auslieferung ist Deutsch voreingestellt).
2. Bestätigen Sie mit **OK**.

Die Displaytexte erscheinen danach in der eingestellten Sprache.

Installationsassistent

Nachdem Sie die Sprache ausgewählt haben, wechselt das Handgerät in den Anmelde-modus.

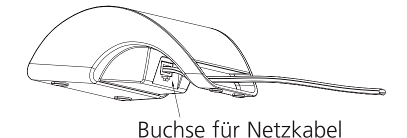
1. ***DRÜCKEN SIE OK, MOBILTEIL IST IM ANMELDEMODUS*** wird angezeigt. Wenn Sie bereit sind, das Handgerät anzumelden, bestätigen Sie mit **OK**, um den Anmelde-Modus auf dem Handgerät zu starten.
2. ***PAGING-TASTE AN DER BASIS DRÜCKEN UND HALTEN*** erscheint. Drücken und halten Sie während einiger Sekunden die Pagingtaste auf der Basis, bis die LED an der Basis weiss blinkt.
3. Lassen Sie die Pagingtaste wieder los. Wenn die Anmeldung erfolgreich war, erscheint auf dem Handgerät der automatisch zugeteilte Handgerätename (z. B. ***INT 1***). Falls die Anmeldung nicht erfolgreich war, wiederholen Sie den Vorgang.
4. Falls Sie über mehr als eine IP-Linie verfügen: Nach erfolgreicher Anmeldung können Sie direkt dem Handgerät die ankommende(n) Linie(n) zuweisen und einstellen, welche Linie Sie als abgehende Linie für Ihr Handgerät verwenden wollen.

Hinweis

- Damit Sie Ihr Handgerät anmelden können, müssen Sie vorgängig eine Basis installieren, an der Sie das Handgerät betreiben.
- Wenn Sie den Anmelde-Vorgang längere Zeit unterbrechen, wird der Anmelde-Modus geschlossen und das Handgerät geht wieder in den Wartezustand für die Anmeldung.
- Weitere Informationen erhalten Sie im Kapitel "Einstellungen / Anmeldung".

Ladestation anschliessen

Zur Inbetriebnahme der Ladestation schliessen Sie sie zuerst an das Stromnetz an: Stecken Sie den Stecker des Netzkabels in die zugehörige Buchse an der Ladestation. Danach stecken Sie das Steckernetzgerät in die 230 V-Steckdose. Legen Sie danach das Handgerät (mit eingelegten Akkus!) zum Laden in die Ladestation.



Buchse für Netzkabel

Hinweis

- Bei nicht gestecktem Netzgerät bzw. Spannungsausfall ist Ihr Telefon nicht funktionsfähig (kein Notbetrieb).
- Achten Sie darauf, dass Sie das Netzkabel so unter der Ladestation wegführen, dass diese stabil steht.
- Die Ladestation ist für den Betrieb in geschlossenen, trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5°C bis +40°C bestimmt.



Sicherheitshinweis

Nur das folgende mitgelieferte Steckernetzgerät verwenden:
- MN-A002-A080 ; 7.5 V ⎓, 300mA von MEIC

Akkus laden

Die Akkus sind bei Auslieferung noch nicht geladen. Zum Aufladen stellen Sie das Handgerät in die Ladestation. Das blinkende Akkusymbol im Handgerät signalisiert den Ladevorgang. Die Ladezeit der Akkus beträgt ca. 14 Stunden. Danach ist Ihr Handgerät betriebsbereit.

Hinweis

- Damit Ihr Handgerät einwandfrei funktioniert, müssen die Akkus bei der Erstinbetriebnahme vollständig geladen werden.

- Handgerät nicht ohne eingesetzte Akkus in die Ladestation legen.
- Keine fremden Ladegeräte verwenden, die Akkuzellen können sonst beschädigt werden.

Den Ladezustand erkennen Sie an folgenden Anzeigen im Display des Handgerätes:

 „voll“ „1/2“  „leer“

Wichtig!
Bitte beachten Sie: die Akkuanzeige braucht nach dem Einsetzen neuer Akkus einen kompletten Ladezyklus, um Ihnen eine korrekte Information über den Ladezustand geben zu können.



Nur zugelassene, wiederaufladbare NiMH AAA-Akkus, niemals Batterien/Primärzellen verwenden.
Zugelassene Modell-Nr.:
- NiMH AAA 750 von Hisund oder
- KF-AAA750H von Kaifeng Batteries oder
- 80AAAHC von GP Industrial

Hinweis
- Sie können Ihr Handgerät nach jedem Gespräch wieder in die Ladestation legen. Das Laden wird elektronisch gesteuert, damit die Akkus in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden.
  Vermeiden Sie, die Akkus ohne besonderen Grund aus dem Handgerät herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird.
- Ihr Gerät ist mit einem strahlungsarmen Modus ausgestattet; dabei schaltet sich die Antenne automatisch bei Nichtgebrauch aus und kann somit keine Strahlung mehr abgeben. Diese Funktion ist bei Auslieferung eingeschaltet.
- Bei voll aufgeladenen Akkus können Sie bis zu 12 Stunden telefonieren. Die Betriebsdauer des Handgerätes in Bereitschaft beträgt bis zu 150 Stunden.
- Wenn die Ladung der Akkus die untere Grenze erreicht hat, blinkt das Akkusymbol ( ) im Display und Sie hören den Akku-Warnton. Sie haben nur noch wenige Minuten Gesprächszeit.

20406036de_ba_f1

Aufstellen des Handgerätes/der Ladestation

Die Reichweite zwischen Basisstation und Handgerät beträgt max. 50 Meter in Gebäuden und max. 300 Meter im Freien. In Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen, den räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten, kann die Reichweite geringer werden. Bedingt durch die digitale Übertragung im genutzten Frequenzbereich können – abhängig vom bautechnischen Umfeld auch innerhalb der Reichweite – Funkschatten auftreten. In diesem Fall kann die Übertragungsqualität durch vermehrte, kurze Übertragungslücken vermindert sein. Durch geringfügige Bewegung aus dem Funkschatten wird die gewohnte Übertragungsqualität wieder erreicht. Bei Überschreiten der Reichweite wird die Verbindung getrennt, wenn Sie nicht innerhalb einiger Sekunden in den Reichweitenbereich zurückkehren.

- Das Handgerät/die Ladestation dürfen keiner direkten Sonnenbestrahlung ausgesetzt werden.
- Das Handgerät/die Ladestation müssen vor Nässe geschützt werden. Sie dürfen nicht in Räumen, in denen Kondenswasser, korrosive Dämpfe oder übermässiger Staubanfall auftritt, aufgestellt werden. Kondenswasser kann in Kellerräumen, Garagen, Wintergärten oder Verschlägen auftreten.
- Die Umgebungstemperatur muss zwischen 5 °C und 40 °C liegen.

Der Aufstellort muss sauber, trocken und gut belüftet sein. Wählen Sie einen Platz, der stabil, eben und keinen Erschütterungen ausgesetzt ist.
Stellen Sie das Handgerät/die Ladestation nicht in die unmittelbare Nähe von elektronischen Geräten wie z. B. Hi-Fi-Geräten, Bürogeräten oder Mikrowellengeräten auf, um eine gegenseitige Beeinträchtigung auszuschliessen. Vermeiden Sie auch einen Aufstellort in der Nähe von Wärmequellen, z. B. Heizkörpern, und von Hindernissen, z. B. Metalltüren, dicken Wänden, Nischen und Schränken.

20406036de_ba_f1

Repeater

Wenn das Rousseau 300 Handgerät an der Rousseau 10 Basis angemeldet ist, können Sie den Rousseau Repeater nutzen, um die Reichweite und den Empfangsbereich Ihrer Basisstation zu erweitern.
Der Repeater muss zu diesem Zweck an der Basisstation angemeldet und aktiviert sein (Standardeinstellung des Rousseau 10 Basis bei Auslieferung: Repeater-Modus ist «aus»).

Hinweis

- Einstellungen siehe Kapitel «Einstellungen, Repeater».
- Der Ecomode Plus wird bei Verwendung des Repeaters nicht unterstützt.
- Die Sprachverschlüsselung wird bei Verwendung des Repeaters nicht unterstützt.
- Softwareaktualisierungen der Handgeräte sind nur über die Basisstation möglich.
- Der Repeater kann nicht an die Swisscom Internet-Box registriert werden.

Über die Bedienungsanleitung/Menüs

Hauptmenü

Im Hauptmenü des Telefons erscheinen die verfügbaren Menüs als Symbole auf dem Display:

TelBuch Lokal

TelBuch Zentral



Anrufliste

Abgehende Linie *

Extra



Audio



Uhr



Einstellungen

* Dieses Menü erscheint nur, wenn Sie über mehr als eine Linie verfügen

Das gewünschte Symbol wählen Sie mit der Navigationstaste aus. Der Titel des ausgewählten Menüs (z. B. Audio) erscheint als Wort in der obersten Zeile des Displays.

In den Menüs navigieren

Ihr Handgerät verfügt über ein leicht zu handhabendes Menü. In der Regel führt jedes Menü zu einer Optionenliste. Um Haupt-, Untermenü und Optionen anzuwählen, drücken Sie die Softkey unter dem entsprechenden Displaytext.

Drücken Sie bei eingeschaltetem und betriebsbereitem Handgerät die Softkey unter **MENÜ**, um das Hauptmenü zu öffnen und blättern Sie mit der Navigationstaste zur gewünschten Menüoption. Bestätigen Sie mit **OK**, um die Optionenliste zu öffnen, blättern Sie mit der Navigationstaste durch die Auswahl und bestätigen Sie die gewünschte Option mit **OK**.

Einen Schritt zurück
Mit **ZURÜCK** gelangen Sie zum vorherigen Menü.

20406036de_ba_f1

Menü beenden

Wenn Sie ein Menü verlassen wollen, drücken Sie die linke Softkey unter **ZURÜCK**. Wollen Sie zum Ruhedisplay zurückkehren, drücken Sie .

Darstellung in dieser Bedienungsanleitung

MENÜ, **OK**, **ZURÜCK**	Grossbuchstaben fett zeigen Softkey-Funktionen an.
, ,	Derartige Piktogramme zeigen zu betätigende Tasten an.
TASTATUR GESPERRT	Grossbuchstaben kursiv und grau zeigen Display-Texte an.

Telefonieren

Extern telefonieren

Wahlvorbereitung

Geben Sie zuerst die Rufnummer ein. Drücken Sie , um die Rufnummer zu wählen.

Falls Sie sich verwählen, können Sie:

- Eingaben mit der Taste korrigieren: kurzer Tastendruck um einzelne Ziffern zu löschen / langer Tastendruck löscht die komplette Rufnummer.
- den Cursor durch Drücken der Navigationstaste (nach rechts/links) innerhalb der Nummer verschieben.

Gespräch beenden

Drücken Sie oder legen Sie das Handgerät zurück in die Ladestation.

Anrufe annehmen

Die Rufnummer (wenn die Funktion CLIP* - Calling Line Identification Presentation verfügbar ist) oder der Name wird angezeigt. Der Name wird angezeigt, wenn im Telefonbuch gespeichert oder wenn die Funktion CNIP* - Calling Name Identification Presentation verfügbar ist.

Drücken Sie , um das Gespräch zu führen.

*Funktionen abhängig vom Netzbetreiber.
Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob dieser Dienst angeboten wird.

Anzeige der Linie ankommender externer Anrufe

Falls Ihr Handgerät mehreren IP-Linien zugeordnet ist, wird während eines Gesprächs der Name der aktuellen Linie im Display angezeigt (unter der Statusleiste):

- Erhalten Sie einen externen Anruf, wird die Linie des ankommenden externen Anrufes angezeigt.
- Wenn Sie einen externen Anruf tätigen, wird die Linie des abgehenden externen Anrufes angezeigt.
- Wenn Sie zwischen zwei Anrufen hin- und herschalten, wird jeweils der Name des aktiven Anrufes angezeigt.

Diese Information wird nur dann angezeigt, wenn Ihr Handgerät mehreren IP-Linien zugeordnet ist. Ist Ihr Handgerät einer einzigen IP-Linie zugeordnet, ist die Information nicht verfügbar.

Freisprechen

Die Freisprech-Funktion erlaubt Ihnen Gespräche zu führen, ohne das Handgerät in der Hand zu halten, und im Raum anwesende Personen am Gespräch teilnehmen zu lassen.

Freisprechen einschalten vor einem Anruf:

1. Geben Sie zuerst die Rufnummer ein.
2. Drücken Sie zweimal . Im Display erscheint und Sie können den Tonruf über den Lautsprecher des Handgerätes hören.
3. Drücken Sie , um Freisprechen auszuschalten.

Wechseln zu Freisprechen während eines Gespräches:

1. Drücken Sie .
2. Um Freisprechen auszuschalten, drücken Sie erneut .

Hinweis

- Halten Sie das Handgerät beim Freisprechen nicht an Ihr Ohr, da die Lautstärke sehr hoch sein kann.

20406036de_ba_f1

- Wenn Sie während des Telefonierens Freisprechen eingeschaltet haben, können Sie das Handgerät in die Ladeschale zurückstellen, **ohne** dass das Gespräch beendet wird.

Hörkapsel-/Freisprech-Lautstärke

Sie können die Lautstärke der Hörkapsel und des Freisprech-Lautsprechers in 5 Stufen einstellen. Wählen Sie die Lautstärke **während eines Gesprächs** mit der Navigationstaste ▲▼ aus. Die gewählte Einstellung bleibt nach Beendigung des Gesprächs erhalten.

Hinweis

- Hörkapsel-/Freisprech-Lautstärke sind voneinander unabhängig, das Einstell-Vorgehen ist jedoch identisch.

Mikrofon stummschalten

Während eines Anrufes können Sie das Mikrofon stummschalten.

1. Drücken Sie die Softkey unter **MIK. AUS** während des Gesprächs, um das Mikrofon stummzuschalten.
2. Drücken Sie die Softkey unter **MIK. EIN**, um das Mikrofon wieder einzuschalten.

Wahlwiederholung / Gewählte Nummern

In jedem Handgerät werden die letzten 20 gewählten Rufnummern in der Liste der gewählten Nummern (Wahlwiederholungsliste) abgelegt. Falls ein Name mit Rufnummer im Telefonbuch gespeichert wurde, wird anstelle der Rufnummer der Name angezeigt.

Wahlwiederholung einer Rufnummer aus der Liste

Wenn sich das Handgerät im Ruhezustand befindet:

1. Drücken Sie ○●, um die Liste der gewählten Nummern zu öffnen und blättern Sie mit der Navigationstaste ▲▼ zur gewünschten Rufnummer.
2. Drücken Sie , die gewünschte Rufnummer wird gewählt.

Nach Drücken der Softkey unter **OPTION** haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Rufnummer ins Telefonbuch Lokal oder Zentral speichern
- Eintrag aus der Liste der gewählten Nummern löschen
- Ganze Liste der gewählten Nummern löschen

Hinweis

- Das Handgerät **muss** sich im Ruhezustand befinden, damit Sie die Liste der gewählten Nummern mit der Taste öffnen können. Nachdem Sie die Gesprächstaste gedrückt haben, kann die Liste nicht mehr mit der Taste geöffnet werden.

Sammelruf (Paging)

Sie können ein vermisstes Handgerät durch einen Sammelruf lokalisieren.

1. Drücken Sie die Paging-Taste auf der Basisstation. Das verlegte Handgerät klingelt.
2. Drücken Sie nochmals die Paging-Taste, um das Klingeln zu beenden, oder drücken Sie auf einem der Handgeräte.

Tastatursperre

Wenn Sie ein Handgerät in der Tasche mit sich tragen, können Sie die Tastensperre einschalten. Damit verhindern Sie, dass versehentlich eine Rufnummer gewählt wird.

1. Drücken und halten Sie #. Das Display zeigt ***TASTATUR GESPERRT***.
2. Drücken Sie die Softkey unter **ENTSP.** (entsperren), gefolgt von #, um die Tastatursperre auszuschalten.

Hinweis

Ist die Tastatur gesperrt,

- können trotzdem Notrufnummern gewählt werden (nur in Wahlvorbereitung) und eingehende Anrufe können entgegengenommen werden.
- können Sie keine Rufnummer wählen und keine Menüs benutzen.

Interne Anrufe

Sie können die anderen Handgeräte, die an Ihrer Basisstation angemeldet sind, intern und kostenlos anrufen.

1. Drücken Sie **Int**, wählen Sie das gewünschte Handgerät aus der Liste und bestätigen Sie mit **OK**. **Int** wählt automatisch das andere Handgerät, falls nur 2 Handgeräte an der Basisstation angemeldet sind.
2. Um das Gespräch zu beenden, drücken Sie .

Hinweis

- Erhalten Sie während eines internen Gesprächs einen externen Anruf, klingelt jedes Handgerät, das nicht an dem aktuellen internen Gespräch beteiligt ist.

Anklopfen

Mit der Funktion „Anklopfen“ bleiben Sie auch während eines Gesprächs für Andere erreichbar. Während eines Gesprächs ruft ein weiterer (interner oder externer) Teilnehmer an. Sie hören einen Signalton und Sie können das „anklopfende“ Gespräch durch Drücken der Taste annehmen oder abweisen (durch Drücken der Softkey unter **ABWEISEN**).

Drücken Sie die Softkey unter **OPTION**. Sie haben nun folgende Möglichkeiten:

- **Annehmen/Ende**: Anklopfenden Anruf annehmen, aktuelles Gespräch beenden
- **Annehmen/Halten**: Anklopfenden Anruf annehmen, aktuelles Gespräch wird gehalten.

Wenn Sie zwei aktive Gespräche haben:

- Drücken Sie die linke Softkey unter **MAKELN**, um zwischen den beiden Gesprächspartnern hin- und herzuschalten.

Danach können Sie erneut **OPTION** drücken und haben folgende Möglichkeiten:

- **Halten**: Das aktuelle Gespräch halten.
- **Konferenz**: Wenn Sie 2 externe Gespräche aufgebaut haben, können Sie alle Gesprächspartner zu einer Konferenz zusammenschalten
- **Ende/Zurückholen**: Das aktuelle Gespräch beenden, das gehaltene weiterführen.
- **Ende**: Das aktuelle Gespräch beenden, das zweite Gespräch bleibt gehalten.

- **Weiterleiten**: Das aktuelle Gepräch beenden und die verbleibenden Gesprächspartner miteinander verbinden

Rückfragen

Interne Rückfrage

Sie führen ein externes Gespräch, und möchten einen internen Gesprächspartner anrufen, ohne das externe Gespräch zu beenden.

1. Drücken Sie **Int**. Wählen Sie das gewünschte Handgerät und bestätigen Sie mit **OK**. **Int** wählt automatisch das andere Handgerät, falls nur 2 Handgeräte an der Basisstation angemeldet sind.

2. Das externe Gespräch wird gehalten, das angerufene Handgerät klingelt. Sprechen Sie mit dem internen Gesprächspartner.

3. Um das interne Gespräch zu beenden, drücken Sie die Softkey unter **OPTION**, ***ENDE/ZURÜCKHOLEN***. Sie sind wieder mit dem externen Partner verbunden.

Hinweis

- Interne Rückfragen werden über die Basisstation geführt und sind nicht abhängig vom Leistungsangebot Ihres Netzbetreibers.

Externe Rückfrage

Sie führen ein externes Gespräch, und möchten einen weiteren externen Gesprächspartner anrufen, ohne das aktive externe Gespräch zu beenden.

1. Starten Sie die externe Rückfrage durch Drücken der Rückfragetaste (R). Ihre erste Verbindung wird gehalten.

2. Geben Sie die Nummer des externen Teilnehmers ein, den Sie anrufen möchten und drücken Sie .

oder

1. Drücken Sie die Softkey unter **OPTION**, ***NEUER ANRUF***, bestätigen Sie mit **OK**.

2. Geben Sie die Nummer des Teilnehmers ein, den Sie anrufen möchten und drücken Sie .

20406036de_ba_f1

Makeln (mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen)

Sie haben zwei Gespräche aufgebaut, eines wird gehalten.

1. Drücken Sie die linke Softkey unter **MAKELN**, um zwischen den beiden Gesprächspartnern hin- und herzuschalten.

2. Drücken Sie die Softkey unter **OPTION**, ***ENDE/ZURÜCKHOLEN***, um eines der Gespräche zu beenden und um das gehaltene Gespräch weiterzuführen.

Anruf weiterleiten

Sie können den Anruf, den Sie gerade führen, auf ein anderes Handgerät übertragen (weiterleiten).

1. Drücken Sie **Int** und wählen Sie das gewünschte Handgerät, an das Sie den Anruf weiterleiten wollen. Der externe Anrufer wird gehalten.

2. Wenn das zweite Handgerät antwortet, können Sie mit dem internen Gesprächspartner sprechen, ohne dass der externe Anrufer mithören kann. Um den Anruf weiterzuleiten, drücken Sie die Softkey unter **OPTION**, ***WEITERLEITEN***.

Hinweis

- Wenn das zweite Handgerät nicht antwortet, können Sie das Klingeln beenden und den ursprünglichen Anruf durch Drücken der Softkey unter **OPTION**, ***ENDE/ZURÜCKHOLEN*** wieder zurückholen.

Dreierkonferenz

Sie können mit 2 externen Teilnehmern eine Dreierkonferenz aufbauen.

1. Drücken Sie die Softkey unter **OPTION**, ***KONFERENZ***, um alle drei Gesprächspartner zusammenzuschalten. Durch Drücken der Taste kann jeder Gesprächspartner aus der Konferenz aussteigen.

2. Um die Konferenz zu beenden, drücken Sie die Softkey unter **OPTION**, ***KONF.ENDE***.

Telefonbuch

Sie können max. 250 Namen und Rufnummern im Telefonbuch Lokal jedes Handgerätes speichern. Jeder Eintrag enthält einen Vornamen/Namen und bis zu 3 Rufnummern (z. B. Festnetz, Mobile, Büro). Vornamen und Namen können je 12 Zeichen und Rufnummern max. 24 Ziffern lang sein.

Telefonbuch Lokal

Neuen Eintrag hinzufügen

Wenn sich das Handgerät im Ruhezustand befindet:

1. Drücken Sie die Softkey unter **NAMEN**. Bestehende Einträge werden in alphabetischer Reihenfolge angezeigt.

2. Drücken Sie die Softkey unter **OPTION**. Wählen Sie ***NEUER EINTRAG*** und geben Sie Name, Vorname und Rufnummern (max. 3) ein. Blättern Sie mit der Navigationstaste ▲▼ nach unten und ordnen Sie dem Telefonbucheintrag den **gewünschten Tonruf** zu, stellen Sie „Anonym anrufen“ auf „ein“, wenn Sie möchten, dass Ihre Rufnummer bei diesem Gesprächspartner nicht angezeigt wird, und speichern Sie den Eintrag.

Hinweis

- Wenn das Telefonbuch Lokal leer ist, erscheint eine entsprechende Meldung, ein Warnton ertönt und es erscheint automatisch ***NEUER EINTRAG*** und ***KOPIE VON ZENTRAL*** (siehe "Telefonbuch Zentral ins Telefonbuch Lokal kopieren").

Schreibtipps

- Drücken Sie (0), um einen Leerschlag, (0) oder (1), um Spezialzeichen einzufügen.
- Die verfügbaren Sonderbuchstaben sind jeweils in der Display-Fusszeile angezeigt, drücken Sie mehrmals die entsprechende Taste, um durch die Buchstaben zu blättern.
- Bei der Eingabe von Namen können Sie mit der Taste (*) zwischen Gross- und Kleinschreibung hin- und herschalten.

Eintrag ändern

1. Drücken Sie die Softkey unter **NAMEN**. Blättern Sie zum gewünschten Eintrag und drücken Sie die Softkey unter **OPTION**.

2. Wählen Sie ***EINTRAG ÄNDERN***, ändern und speichern Sie den Eintrag.

Details anzeigen

1. Drücken Sie die Softkey unter **NAMEN**. Blättern Sie zum gewünschten Eintrag, drücken Sie die Softkey unter **OPTION**.

2. Wählen Sie ***ZEIGE DETAILS*** um alle Informationen zu diesem Eintrag anzuzeigen.

Einträge/gesamtes Telefonbuch Lokal löschen

1. Drücken Sie die Softkey unter **NAMEN**. Drücken Sie die Softkey unter **OPTION**.

2. Wählen Sie ***EINTRAG LÖSCHEN*** oder ***ALLE LÖSCHEN***, bestätigen Sie mit **OK**.

Einzelne Einträge/ganzes Telefonbuch Lokal ins Telefonbuch Zentral kopieren

Sie können von jedem an der Basis angemeldeten Handgerät einzelne Einträge oder das ganze Telefonbuch Lokal auf das Telefonbuch Zentral in der Basis kopieren.

1. Drücken Sie die Softkey unter **NAMEN**.

2. Um einzelne Einträge aus dem Telefonbuch Lokal ins Telefonbuch Zentral zu kopieren: Blättern Sie zum gewünschten Eintrag, drücken Sie die Softkey unter **OPTION**. Wählen Sie ***EINTRAG KOPIEREN***, bestätigen Sie mit **OK**.

   Um das **ganze Telefonbuch Lokal** ins Telefonbuch Zentral zu kopieren:
   Drücken Sie die Softkey unter **OPTION**. Blättern Sie mit der Navigationstaste ▲▼ nach unten und wählen Sie ***TELBUCH KOPIEREN***, bestätigen Sie mit **OK**.

Telefonbuch Zentral ins Telefonbuch Lokal kopieren

Wenn das Telefonbuch Lokal auf dem Handgerät leer ist, erscheint eine entsprechende Meldung. Sie können das Telefonbuch Zentral auf Ihr Handgerät kopieren:

1. Drücken Sie die Softkey unter **NAMEN**, ***TELEFONBUCH LEER*** erscheint.
2. Wählen Sie ***KOPIE VON ZENTRAL*** und bestätigen Sie mit **OK**.

Hinweis

- Der Kopiervorgang wird abgebrochen, falls ein eingehender Anruf angenommen wird.
- Wenn Sie das gesamte Telefonbuch kopieren, werden alle Einträge, die vor dem Anruf übertragen worden sind, gespeichert.

Telefonbuch Zentral

Ihre Basis verfügt über ein Telefonbuch Zentral, auf das alle an der Basis angemeldeten Handgeräte zugreifen können.
Die Anzahl möglicher Einträge ist abhängig von Ihrer Basis (siehe entsprechende Bedienungsanleitung).

Um das Telefonbuch Zentral zu öffnen, drücken Sie die Taste .
Sie können:

- neue Einträge im Telefonbuch Zentral hinzufügen
- bestehende Einträge ändern
- Details anzeigen
- einzelne Einträge/ganzes Telefonbuch Zentral löschen
- einzelne Einträge/ganzes Telefonbuch Zentral ins Telefonbuch Lokal kopieren.
- Duplikate löschen: Falls in Ihrem Telefonbuch Zentral Mehrfacheinträge mit identischem Vor-/Nachnamen vorhanden sind (z.B. nach dem Kopieren von Einträgen aus dem Telefonbuch Lokal ins Telefonbuch Zentral), können Sie die Duplikate mit dieser Option löschen bzw. zusammenfassen.

Für die einzelnen Bedienschritte siehe bitte die entsprechenden Beschreibungen im Abschnitt „Telefonbuch Lokal“.

Hinweis

- Falls Sie die Basis Rousseau 10 verwenden, verfügt das Telefonbuch Zentral über eine Kapazität von 250 Einträgen und die Zugangsnummer zur Hotline von Swisscom ist im Telefonbuch Zentral vorprogrammiert (0800 800 800).
  Unter dieser Gratisnummer beraten wir Sie gerne zu allen Fragenrund um die Telekommunikation: Festnetz, Mobile, Breitband DSL, IP-Telefonie, Swisscom TV, Fragen zur Rechnung, und vieles mehr.
- Verwenden Sie eine andere Basis, ist die Funktion Telefonbuch Zentral möglicherweise nicht verfügbar bzw. unterschiedlich. Konsultieren Sie die Bedienungsanleitung Ihrer Basis.
- Das Telefonbuch Zentral ist vor allem sinnvoll, wenn Sie mehrere Handgeräte an der Basis betreiben.

Rufnummer aus Telefonbuch Lokal/Zentral wählen

1. Drücken Sie Taste um das Telefonbuch Lokal zu öffnen
   oder
   Taste , um das Telefonbuch Zentral zu öffnen. Alle Einträge werden in alphabetischer Reihenfolge angezeigt.

2. Blättern Sie zum gewünschten Eintrag und drücken Sie . Falls Sie mehrere Nummern zu einem Eintrag gespeichert haben (z. B. Mobile und Büro) werden beide Nummern angezeigt, wählen Sie nun die anzurufende Nummer (z. B. Mobile) und drücken Sie . Die Rufnummer wird gewählt.

   Sie können auch alphabetisch suchen: Drücken Sie den entsprechenden Anfangsbuchstaben, wählen Sie den gewünschten Eintrag und und drücken Sie . Die Rufnummer wird angezeigt und gewählt.

Abgehende Linie

Dieses Menü erscheint nur, wenn Sie über mehrere Linien verfügen (siehe Kapitel "Einstellungen/Einstell. Linie").

Anrufliste

Unbeantwortete, beantwortete Anrufe

Neue eingegangene Anrufe (unbeantwortete und beantwortete) werden in der Anruferliste auf der Basis gespeichert. Die Anzahl Einträge in der Anruferliste ist abhängig von Ihrer Basis (siehe entsprechende Bedienungsanleitung).
Neue unbeantwortete Anrufe werden durch die blinkende Hinweis-LED rechts oben auf der Vorderseite des Handgerätes und durch das Symbol auf dem Display signalisiert.

Gewählte Nummern

Das Handgerät Rousseau 300 kann 20 gewählte Nummern speichern.
Ist die Liste voll, wird der älteste Eintrag durch einen neuen Eintrag ersetzt.

Piktogramme in der Anrufliste


Anrufe in Abwesenheit/Unbeantwortete Anrufe


Beantwortete Anrufe

Gewählte Nummer

Rufnummer aus Anrufliste wählen

1. Drücken Sie . Wählen Sie ***UNBEANTWORTETE***, ***BEANTWORTETE*** oder ***GEWÄHLTE NUMMERN*** bestätigen Sie mit **OK**. Blättern Sie mit durch die Liste.
2. Drücken Sie , um die angezeigte Rufnummer zu wählen.

Hinweis

- Die Liste der gewählten Nummern (Wahlwiederholungsliste) können Sie auch direkt durch Drücken der Taste öffnen.

- Hat ein Anrufer seine Rufnummer unterdrückt, wird statt der Nummer "***ANONYM***" angezeigt.

Einzelne Einträge in einer Liste löschen

1. Drücken Sie ▸☰. Wählen Sie ***UNBEANTWORTETE***, ***BEANTWORTETE*** oder ***GEWÄHLTE NUMMERN***, bestätigen Sie mit **OK**. Blättern Sie zum gewünschten Eintrag.
2. Drücken Sie die Softkey unter **OPTION**, ***ANRUF LÖSCHEN*** und löschen Sie den gewünschten Eintrag.

Alle Einträge in einer Liste löschen

1. Drücken Sie ▸☰. Wählen Sie ***UNBEANTWORTETE***, ***BEANTWORTETE*** oder ***GEWÄHLTE NUMMERN***, bestätigen Sie mit **OK**.
2. Drücken Sie die Softkey unter **OPTION**, ***ALLE LÖSCHEN***, bestätigen Sie mit **OK**. Alle Einträge in der gewünschten Anrufliste werden gelöscht.

Alle Anruflisten löschen

1. Drücken Sie ▸☰.
2. Wählen Sie ***ALLE LÖSCHEN***, bestätigen Sie mit **OK**. Bejahen Sie die Sicherheitsabfrage, werden sämtliche Einträge in allen Listen gelöscht (unbeantwortete, beantwortete, gewählte Nummern).

Rufnummer aus Anrufliste ins Telefonbuch Lokal oder Zentral speichern

1. Drücken Sie ▸☰. Wählen Sie ***UNBEANTWORTETE***, ***BEANTWORTETE*** oder ***GEWÄHLTE NUMMERN***, bestätigen Sie mit **OK**. Blättern Sie zum gewünschten Eintrag.
2. Drücken Sie die Softkey unter **OPTION,** ***NUMMER SPEICHERN***.
3. Geben Sie den Namen ein und speichern Sie den Eintrag im entsprechenden Telefonbuch.

Linien filtern

Sollte die Basisstation über mehrere Linien verfügen, sehen Sie in der Liste entgangener und angenommener Anrufe standardmäßig alle Anrufe aller Linien.
Optional besteht die Möglichkeit, eine einzelne Linie auszuwählen, die in der Liste entgangener und angenommener Anrufe erscheint.

- Wenn Sie in ***MENÜ*** > ***ANRUFLISTE*** > ***FILTER LINIEN*** > ***ABGEHENDE LINIE*** wählen, erscheinen nur die Anrufe der ausgewählten abgehenden Linie in der Liste entgangener und angenommener Anrufe.
- Wenn Sie in ***MENÜ*** > ***ANRUFLISTE*** > ***FILTER LINIEN*** > ***LINIEN ZUGEORDNET*** wählen, können Sie eine der Linien auswählen, die mit dem Hörer verbunden ist, und dann erscheint sie in der Liste entgangener und angenommener Anrufe.

Diese Einstellung bleibt für die nächsten Aufrufe der Anrufliste gespeichert. Ist das Feature FILTER LINIEN aktiviert, werden Sie jedes Mal darauf hingewiesen, wenn Sie die Liste entgangener und angenommener Anrufe abrufen.

Wenn Sie in ***MENÜ*** > ***ANRUFLISTE*** > ***FILTER LINIEN*** > ***ALLE LINIEN*** auswählen, kehrt das System zur Standardeinstellung zurück.

Extra

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie mit ▲▼ zu ***EXTRA*** und bestätigen Sie mit **OK**.

2. Wählen Sie aus folgenden Möglichkeiten:

COMBOX® (Netzanrufbeantworter)

Immer auf Empfang: Der unsichtbare Anrufbeantworter COMBOX® nimmt alle Anrufe entgegen, die Sie nicht persönlich beantworten können und zeichnet Nachrichten von Anrufenden auf. Vor der ersten Nutzung müssen Sie die COMBOX® registrieren und die Anrufumleitung einschalten.

COMBOX® Festnetz registrieren:
Wählen Sie von Ihrem eigenen Telefon aus die Gratisnummer **0800 266 269**

Anrufumleitung «wenn keine Antwort» (Service 61) einschalten:
1. Hörer des Telefons (auf dessen Rufnummer Sie Ihre COMBOX® registriert haben) abheben
2. ***** drücken, **61** und **086** und Ihre Telefonnummer eingeben, **#** drücken
3. Einschaltbestätigung abwarten, auflegen

Jetzt beantwortet Ihre COMBOX® Anrufe, die Sie innerhalb von 25 Sekunden (ca. 5 Rufzeichen) nicht entgegennehmen.

Einrichten und nutzen der COMBOX® mit Swisscom Rousseau 300:
Zuerst müssen Sie im Untermenü ***COMBOX-NUMMER*** die Zugangsnummer (086 und Ihre Telefonnummer) zu Ihrer COMBOX® eingeben und abspeichern.
Anschliessend im Kundencenter **SMS-Benachrichtigung auf Handynummer** aktivieren: **www.swisscom.ch/kundencenter** -> ***COMBOX ÜBERSICHT*** - ***EINSTELLUNGEN*** - ***SMS-BENACHRICHTIGUNG***.
Um Ihre COMBOX® anzurufen und z. B. Nachrichten abzuhören, wählen Sie ***COMBOX ANRUFEN***.

Hinweis
Durch langes Drücken der Taste (I∞) können Sie Ihre COMBOX® auch direkt anrufen.

Detaillierte Informationen zur COMBOX® finden Sie direkt unter:
www.swisscom.ch/combox

Anonym anrufen

Ihre Rufnummer wird beim Gesprächspartner angezeigt, wenn sein Telefon und Netzbetreiber diese Funktion unterstützen und er diesen Dienst aktiviert hat.

Sie können einstellen, dass Ihre Rufnummer beim nächstfolgenden Anruf beim Gesprächspartner **NICHT** angezeigt wird, d. h. Sie rufen anonym an.

Hinweis
- „Anonym anrufen“ für den nächstfolgenden Anruf kann auch direkt durch langes Drücken der Taste (3def) aktiviert werden.

Direktruf

Wenn Sie diese Funktion aktivieren, wählt das Handgerät automatisch die eingestellte Zielrufnummer, sobald irgendeine Taste auf dem Handgerät gedrückt wird. Geben Sie eine Zielrufnummer ein, der Direktruf wird automatisch aktiviert. Sie können den Direktruf sofort wieder ausschalten (wählen Sie "Aus", bestätigen Sie mit "Ja").

Hinweis
- Statt die Zielrufnummer manuell einzugeben, können Sie auch eine Rufnummer aus dem Telefonbuch Lokal bzw. Zentral übernehmen.
- Den aktivierten Direktruf müssen Sie deaktivieren, um zu den normalen Funktionen Ihres Handgerätes zurückzukehren.
- Bitte beachten Sie, dass der Direktruf in Ausnahmefällen **nicht** funktioniert, z. B. wenn die vom Nutzer bestimmte Rufnummer besetzt ist, die vom Nutzer bestimmte Mobiltelefon-Rufnummer keinen Empfang hat, bei einem Spannungsausfall des öffentlichen Stromnetzes bzw. des Telefonnetzes oder wenn die Akkuzellen leer sind.

Umleitung

Die Funktion Anrufumleitung ermöglicht Ihnen erreichbar zu bleiben, auch wenn Sie nicht in der Nähe Ihres Telefons sind.

- **Umleitung Fest**: Ankommende Anrufe werden sofort umgeleitet.
- **Umleitung Verzögert**: Ankommende Anrufe werden nach einer Verzögerung umgeleitet.
- **Umleitung bei besetzt**: Anrufe werden umgeleitet, falls die Leitung besetzt ist.

Wenn Sie über mehrere Linien verfügen, werden alle Linien angezeigt, die Ihrem Handgerät zugeordnet sind. Wählen Sie die gewünschte Linie. Wählen Sie danach die gewünschte Umleitungsart (fest, verzögert, bei besetzt), schalten Sie die Umleitungsart ein und geben Sie die entsprechende Ziel-Rufnummer ein, an welche der Anruf weitergeleitet werden soll. Statt die Zielrufnummer manuell einzugeben, können Sie auch eine Rufnummer im Telefonbuch Lokal bzw. Zentral suchen und übernehmen.

Sie können jederzeit:

- die Zielrufnummer bearbeiten
- die Umleitung ein-/ausschalten.

Audio

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie mit ▲▼ zu ***AUDIO*** und bestätigen Sie mit **OK**.

2. Wählen Sie aus folgenden Möglichkeiten:

Tonruf Handgerät

Sie können auf jedem Handgerät verschiedene Tonrufmelodien für externe und interne Anrufe programmieren.

Für ankommende externe Anrufe können Sie jeder dem Handgerät zugeordneten IP-Linie eine eigene Tonrufmelodie zuordnen. Nach dieser Einstellung ertönt bei Anrufen der betreffende Linie auf allen Handgeräten der eingestellte Tonruf. Die Zuordnung der Tonrufmelodie kann von jedem Handgerät aus geändert werden.

Wählen Sie aus 5 Standard- und 10 polyphonen Tonrufmelodien.

Stellen Sie die gewünschten Tonrufmelodien für externe/interne Anrufe sowie die jeweilige Lautstärke ein (wenn Sie ***RUHE*** einstellen, ist der Tonruf ausgeschaltet). Sie können auch eine ansteigende Lautstärke einstellen.

Signaltöne

Ihr Handgerät unterstützt Sie bei der Bedienung mit diversen Signaltönen, die Sie auf Wunsch ein- oder ausschalten können:

- **Tastenton**
  Jedes Mal, wenn eine Taste gedrückt wird, ertönt ein kurzer Signalton.
- **Reichweiteton**
  Bei Überschreiten der maximalen Reichweite ertönt ein Warnton. Begeben Sie sich näher zur Basisstation.
- **Ladeton**
  Wenn Sie Ihr Handgerät in die Ladestation stellen, werden automatisch die Akkus nachgeladen. Es ertönt ein kurzer Signalton.
- **Akku-Warnton**
  Ertönt, wenn die Ladung der Akkus die untere Grenze erreicht hat.
- **Quittungston**
  Vorgenommene Einstellungen und Eingaben werden durch einen kurzen Signalton quittiert.

Uhr

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie mit ▲▼ zu ***UHR*** und bestätigen Sie mit **OK**.

2. Wählen Sie aus folgenden Möglichkeiten:

Erinnerungen

Ihr Telefon funktioniert auch als Terminkalender: Sie können sich an 5 verschiedene Termine erinnern lassen. Geben Sie einen Titel für den Termin, Zeit und Datum sowie die

gewünschte Melodie ein (5 Standard- und 10 polyphone Melodien stehen zur Auswahl). Im Handgerät ertönt zum gewünschten Zeitpunkt die eingestellte Melodie.

Hinweis
- Sobald der Zeitpunkt eines Termines erreicht ist, wird er im Display angezeigt und das Gerät klingelt während einer gewissen Zeit. Durch Drücken der Softkey unter **RUHE** (oder nach dem Klingeln) wird der Termin weiterhin im Display angezeigt. Wenn Sie einen Termin erledigt haben (und Sie die Anzeige im Display nicht mehr benötigen) drücken Sie die Softkey unter **ZURÜCK**.
- Unter **OPTION** können Sie einen gesetzten Termin bearbeiten oder löschen.

Alarm einstellen

Ihr Telefon funktioniert auch als Wecker. Stellen Sie ihn auf ***MO - FR*** oder ***TÄGLICH*** und wählen Sie die gewünschten Melodie (5 Standard- und 10 polyphone Melodien stehen zur Auswahl).

Hinweis
- Der Alarm ertönt nur auf dem Handgerät, auf welchem der Alarm gestellt wurde.

Zeit/Datum einstellen

Stellen Sie das gewünschte Zeitformat (12/24 Std.) und Datumsformat (TT.MM.JJ oder MM.TT.JJ) ein.

Hinweis
- Falls Sie "Zeit vom Netzwerk" auf "Aus" eingestellt haben, können Sie Zeit und Datum auch manuell einstellen.
- Wenn Sie Zeit/Datum auf einem Handgerät einstellen, werden Zeit/Datum auch an allen anderen angemeldeten Handgeräten aktualisiert.

Zeit vom Netzwerk

Bei Auslieferung ist "Zeit vom Netzwerk" aktiviert (Einstellung = "Ja").

Zeit/Datum werden über das VoIP-Netz von Swisscom geliefert und aktualisiert. Stellen Sie zusätzlich das gewünschte Zeit-/Datumsformat ein.

Hinweis
- Falls Sie "Zeit vom Netzwerk" auf "Nein" einstellen, können Sie Zeit/Datum manuell einstellen.

Einstellungen

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie mit ▲▼ zu ***EINSTELLUNGEN*** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Wählen Sie aus folgenden Möglichkeiten:

Handgerät

- **Hintergrundfarbe** - Wählen Sie die gewünschte Hintergrund-/ Schriftfarbe.
- **Schriftart** - Stellen Sie die gewünschte Schriftart ein (gross/klein).
- **Kontrast** - Stellen Sie den gewünschten Kontrast ein.
- **Bildschirmschoner** - Aktivieren/deaktivieren Sie die Funktion.
- **Hintergrundbild** - Wählen Sie das gewünschte Hintergrundbild.
- **Direktannahme** - Bei aktivierter Funktion brauchen Sie das Handgerät zur Gesprächsannahme nur aus der Ladestation zu nehmen, ohne eine Taste zu drücken.
- **Tastaturbeleucht.** - Aktivieren/deaktivieren Sie die Funktion.

Name Handgeräte

Die angemeldeten Handgeräte erscheinen auf dem Display (INT1, INT2..). Geben Sie jedem Handgerät einen persönlichen Namen, damit Sie sie besser unterscheiden können.

Sprache

Stellen Sie die gewünschte Display-Sprache ein. Die Displaytexte erscheinen danach in der eingestellten Sprache.

Einstell.(ungen) Linie

- **Ankommende Linie(n)***
  Alle für Ihren Anschluss verfügbaren IP-Linien werden angezeigt. Weisen Sie dem Handgerät die IP-Linie(n) zu, die Sie als Empfangslinie(n) für ankommende externe Anrufe verwenden wollen (Einstellung: Ein).
- **Abgehende Linie***
  Alle dem Handgerät zugeordneten IP-Linien werden angezeigt. Legen Sie fest, welche IP-Linie Sie als Sendelinie für abgehende externe Anrufe verwenden wollen (Einstellung: Ein).
- **Parameter Linie**
  Alle dem Handgerät zugeordneten IP-Linien werden angezeigt. Wählen Sie die gewünschte Linie. Sie haben nun folgende Möglichkeiten:
  - **Name Linie**
    Geben Sie den gewünschten Namen für Ihre Linie ein.
  - **Zugeordnete HG**
    Alle an der Basis angemeldeten Handgeräte werden angezeigt. Ordnen Sie der Linie die gewünschen Handgeräte zu (Einstellung: Ein)

Hinweis

- Wenn dem Handgerät keine Linie zugeordnet wurde, wird dieses Handgerät nur für interne Anrufe funktionsfähig sein. Externe Anrufe werden nicht signalisiert, sie können keinen externen Gesprächspartner anrufen.

Wichtig:

- Wenn Sie bei Swisscom weitere IP-Linien beantragen, müssen Sie für diese neuen Linien die Einstellungen "Ankommende Linie(n)/Abgehende Linie" und "Parameter Linie" vornehmen.
- Um Einstellungs-Konflikte zu vermeiden, verwalten Sie bitte die Linien mit dem Rousseau 300 und nicht im Swisscom Kundencenter unter "Eingehende Anrufe" oder "Abgehende Anrufe".

---

*Erscheint nur, wenn mehr als eine Linie verfügbar ist.

Ecomode plus

Bei eingeschaltetem Ecomode plus wird im Ruhezustand die elektromagnetische Strahlung zwischen der Basisstation und dem Handgerät automatisch ausgeschaltet. Das Handgerät erzeugt also keinerlei elektromagnetische Strahlung, wenn es nicht in Betrieb ist.

Während eines Gespräches reduziert sich die Strahlung dynamisch in Abhängigkeit von Ihrer Entfernung zur Basis. Die Sendeleistung zwischen Handgerät und Basisstation wird automatisch auf das tiefstmögliche Niveau eingestellt. Je näher sich ein Handgerät bei der Basis befindet, desto geringer die Strahlung.

Hinweis

- Ecomode plus ist bei Auslieferung eingeschaltet. Das Reichweite-Symbol leuchtet grün, wenn die Strahlung zwischen Basisstation und Handgerät ausgeschaltet ist.
- Um Ecomode plus auszuschalten, wählen Sie ***EINSTELLUNGEN/ECOMODE PLUS/AUS***.
- Ecomode plus funktioniert auch beim Betrieb mit mehreren Handgeräten, sofern alle angemeldeten Handgeräte Ecomode plus unterstützen.
- Ecomode plus kann unter Umständen durch andere (sich in Reichweite befindende), schnurlose DECT-Produkte beeinträchtigt werden.

Repeater

Um die Reichweite und die Empfangsbereich Ihrer Rousseau 10 Basisstation zu erweitern, können Sie bis zu 2 Repeater nutzen.
Die Repeater müssen zu diesem Zweck an der Basisstation angemeldet und eingestellt sein. Pro Repeater können max. 2 Handgeräte gleichzeitig ein Gespräch führen.

Um den Repeater-Modus einzuschalten:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü ***EINSTELLUNGEN*** mit ▲▼ zu ***REPEATER*** und bestätigen Sie mit **OK**.

2. Schalten Sie den Repeater-Modus ein oder aus.

Hinweis

- Das detaillierte Vorgehen zur Inbetriebnahme des Repeaters entnehmen Sie bitte dessen Bedienungsanleitung.
- Der Ecomode Plus wird bei Verwendung des Repeaters nicht unterstützt. Sie können entweder den Repeater-Betrieb oder Ecomode plus einschalten. Wenn Sie beide Funktionen auf EIN setzen, erscheint eine entsprechende Konfliktmeldung.
- Die Sprachverschlüsselung wird bei Verwendung des Repeaters nicht unterstützt.
- Softwareaktualisierungen der Handgeräte sind nur über die Basisstation möglich.
- Der Repeater kann nicht an die Swisscom Internet-Box registriert werden.

Anmeldung

Sie können max. 5 Handgeräte an Ihre Basisstation anmelden. Die Basisstation muss in Reichweite sein.

Hinweis

Wenn Sie weitere Handgeräte zu Ihrer Basisstation kaufen

- müssen Sie eine kompatible Basis zur Verfügung haben, an der Sie die Handgeräte betreiben.
- müssen zuerst die Akkus vollständig geladen werden!
- müssen die Handgeräte vor Inbetriebnahme an der Basisstation angemeldet werden!

Wenn das Handgerät schon angemeldet ist, führen Sie die folgenden Schritte aus, um es an einer andern Basis anzumelden. Wenn das Handgerät nicht angemeldet ist, erhalten Sie weitere Informationen im Kapitel "Installationsassistent".

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie mit ▴▾ zu ***EINSTELLUNGEN*** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Blättern Sie mit ▴▾ zu ***ANMELDUNG*** und bestätigen Sie mit **OK**.
3. Wählen Sie ***SCHNELL-ANMELDUNG*** oder ***HG ANMELDEN***, bestätigen Sie mit **OK**.
4. ***SYSTEM PIN EING.*** erscheint. Geben Sie die PIN ein, bestätigen Sie mit **OK**.

Hinweis

- Bei der Schnell-Anmeldung ist keine PIN-Eingabe erforderlich.

5. ***PAGING-TASTE AN DER BASIS DRÜCKEN UND HALTEN*** erscheint. Drücken und halten Sie während einiger Sekunden die Pagingtaste auf der Basis.
6. Lassen Sie die Pagingtaste wieder los. Wenn die Anmeldung erfolgreich war, erscheint auf dem Handgerät der automatisch zugeteilte Handgerätename (z. B. ***INT 1***). Falls die Anmeldung nicht erfolgreich war, wiederholen Sie den Vorgang.
7. Falls Sie über mehr als eine IP-Linie verfügen: Nach erfolgreicher Anmeldung können Sie direkt dem Handgerät die ankommende(n) Linie(n) zuweisen und einstellen, welche Linie Sie als abgehende Linie für Ihr Handgerät verwenden wollen.

- **Handgerät abmelden**
  Alle angemeldeten Handgeräte werden angezeigt, das aktuelle Handgerät ist markiert. Sie können jedes Handgerät von der Basisstation abmelden. Um ein Handgerät abzumelden, muss die Basisstation in Reichweite sein.

System-PIN

Wir empfehlen Ihnen, eine eigene System-PIN einzugeben, um Ihr Gerät vor unbefugtem Zugriff zu schützen.

Hinweis

- Merken Sie sich die neue System-PIN gut!
- Wenn Sie über eine Basis Rousseau 10 verfügen:
  Die System-PIN bei Auslieferung ist 0000.
  Wenn Sie die PIN ändern und sie danach vergessen, ist ein Reset Ihrer Basis Rousseau 10 unumgänglich.

Reset

- **Reset Handgerät**
  Zurücksetzen des Handgerätes in den Lieferzustand.

  Hinweis
  Alle Handgeräte-Einstellungen, die Wahlwiederholungsliste, alle Einträge im Telefonbuch Lokal und die Anmeldung an der Basis werden gelöscht!

- **Reset Basis**
  Zurücksetzen der Basis in den Lieferzustand.

  Wichtig
  Wenn Sie die Basis weitergeben oder verkaufen wollen, führen Sie bitte unbedingt einen Reset aus.
  Ziehen Sie VOR dem Zurücksetzen das Ethernet-Kabel aus und stecken Sie es NICHT mehr ein. Nur so sind Ihre Telefondaten in Swisscom Rousseau 10 gelöscht und Sie verhindern damit, dass der Folgenutzer auf Ihre Kosten telefonieren kann.

  Hinweis
  Wenn Sie über eine Basis Rousseau 10 verfügen:
  Der Reset Ihrer Basis Rousseau 10 ist PIN-geschützt. Bei einem Reset werden alle Basis-Einstellungen, die Anruflisten für unbeantwortete und beantwortete Anrufe und alle Einträge im Telefonbuch Zentral gelöscht. Alle Handgeräte werden abgemeldet und die System-PIN wird auf 0000 zurückgesetzt.

Software-Version

Sie können die aktuelle Software-Version Ihres Handgerätes / Ihrer Basis anzeigen lassen.

Software-Update

Siehe Kapitel "Wichtige Informationen".

IP-Adresse

Sie können Ihre IP-Einstellungen anzeigen lassen.

Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Nicht bei jeder Störung muss es sich um einen Defekt an Ihrem Telefon handeln. Unter Umständen genügt es, wenn Sie die Stromversorgung kurz unterbrechen (Netzgerät aus-/einstecken) oder die Akkuzellen des Handgerätes entfernen und wieder einlegen und die Verkabelung von Router, Basis, Handgerät und Ladestation überprüfen. Die folgenden Hinweise sollen Ihnen bei spezifischen Fehlern helfen.

Symptom	**Abhilfe**
Das Display zeigt nichts an.	• Das Telefondisplay hat nach einem bestimmten Zeitraum der Inaktivität in den Energiesparmodus gewechselt. Aktivieren Sie das Telefondisplay, indem Sie eine beliebige Taste drücken. • Akkus sind leer. Akkus laden bzw. austauschen.
Das Handgerät reagiert nicht auf einen Tastendruck.	• Tastensperre eingeschaltet. Schalten Sie sie aus.
Die Anmeldung des Handgerätes ist fehlgeschlagen.	• Wiederholen Sie den Anmelde-Vorgang und stellen Sie sicher, dass Sie vorgängig eine Basis installiert haben, an der Sie das Handgerät betreiben können. • Überprüfen Sie die System-PIN Ihrer Basis (bei einer "Schnell-Anmeldung" wird automatisch die System-PIN 0000 verwendet). • Wenn Sie über eine Basis Rousseau 10 verfügen: Drücken und halten Sie die Paging-Taste lange genug (mindestens 10 Sekunden). • Handgerät außerhalb der Reichweite der Basis. Abstand verringern.

20406036de_ba_f1

Bei einem Anruf wird kein Tonruf ausgegeben.	• Stellen Sie sicher, dass das Handgerät angemeldet, die Basisstation eingeschaltet und die Tonruf-Lautstärke hoch genug bzw. nicht ausgeschaltet ist. • Wenn Sie über mehrere Linien verfügen: Stellen Sie sicher, dass Sie Ihrem Handgerät die entsprechende ankommende Linie zugeordnet haben.
Die anderen Teilnehmer können mich nicht hören.	• Kontrollieren Sie, ob Ihr Telefon stummgeschaltet ist.
Es kommen keine Anrufe an.	• Anrufweiterschaltung „fest“ eingeschaltet, ausschalten. • Einstellung für Ankommende Linie(n) fehlt. Weisen Sie dem Handgerät die IP-Linie(n) zu, die Sie als Empfangslinie(n) für ankommende externe Anrufe verwenden wollen.
Keine abgehenden Anrufe möglich.	• "Einstellungen Linie" fehlen.
Der gewünschte Softkey wird nicht angezeigt.	• Scrollen Sie in der Liste weiter nach unten, um zusätzliche Softkeys einzublenden. • Die verfügbaren Softkey-Texte sind abhängig vom Status des Telefons (z. B. bei einem aktiven Anruf, wenn Sie die Gesprächstaste oder die Taste "Anruf beenden" gedrückt haben)
Der Empfang ist schlecht, beim Telefonieren tritt ein Rauschen auf.	• Vergrössern Sie den Abstand zwischen Ihrer Basisstation und anderen elektronischen Geräten oder zu grösseren Metallgegenständen. • Schliessen Sie die Basisstation an einer anderen Steckdose an.

Wichtige Informationen

Software-Update

Falls eine neue Software verfügbar ist, werden Sie automatisch darüber informiert: im Display Ihres Swisscom Rousseau 300 erscheint eine entsprechende Meldung.
Legen Sie das Handgerät Rousseau 300 in die Basisstation und führen Sie das Update gemäss den im Display erscheinenden Anweisungen durch.

Achtung
Trennen Sie während des Aktualisierungsvorgangs Ihr Gerät NICHT vom Stromnetz noch von der Ethernet-Verbindung, Ihr Gerät könnte beschädigt werden!

Zulassung und Konformität

Das Handgerät Rousseau 300 entspricht den grundlegenden Anforderungen der R&TTE Richtlinie 99/5/EC und ist geeignet zum Anschluss und Betrieb des auf der Verpackung angegebenen Mitgliedstaates.

Dieses Gerät ist zum Betrieb am Swisscom VoIP-Netz vorgesehen.

Die Konformitätserklärung ist auf folgender Webseite abrufbar:
www.swisscom.ch

CE-Kennzeichnung

Das Handgerät und die Ladestation erfüllen die Anforderungen der EU-Richtlinie 99/5/EG über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung Ihrer Konformität sowie dem



CAT-iq Standard 2.0.



Die Konformität von Handgerät und Ladestation mit den obgenannten Richtlinien wird durch das CE-Zeichen bestätigt.

20406036de_ba_f1

Garantie und Support

Support

Haben Sie allgemeine Fragen zu Produkten und Dienstleistungen, so steht Ihnen jederzeit der Kundendienst von Swisscom unter der Gratisnummer 0800 800 800 oder **www.swisscom.ch** zur Verfügung.

Garantie

Die Reparaturleistungen richten sich nach den „Garantiebestimmungen Swisscom (Schweiz) AG“.
Bei Auftreten von Mängeln kann sich der Kunde an die Verkaufsstelle oder an den entsprechenden Kundendienst von Swisscom wenden. Das Bringen und Abholen des Gerätes geht auch im Garantiefall zu Lasten des Käufers. Für Mängel und Störungen, die auf Wunsch des Käufers an seinem Domizil behoben werden (nicht für alle Geräte möglich), stellt Swisscom dem Kunden Arbeitsweg, Fahrzeug und Arbeitsdauer in Rechnung.
Bei Mietgeräten können Sie vom kostenlosen Service vor Ort profitieren.

Einschränkungen

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Betriebs- und Verbrauchsmaterial wie Batterien, Akkus oder Informationsträger (z.B. als CD oder in Papierform abgegebene Bedienungsanleitung). Sie erstreckt sich auch nicht auf Mängel, die aufgrund von Einwirkung von Feuchtigkeit oder anderer äusserer Einwirkungen (Sturz-, Druck- oder Schlagschäden inkl. Transportschäden) zurückzuführen sind.

Hilfe

Haben Sie allgemeine Fragen wie z.B. Produkte, Dienstleistungen usw. so wenden Sie sich bitte an die Auskunftsstelle der Swisscom (Gratisnummer 0800 800 800).

Reinigen – wenn’s nötig wird

Wischen Sie das Handgerät/die Ladestation mit einem leicht feuchten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab, niemals mit einem trockenen Tuch (Aufladung könnte zu Defekten der Elektronik führen!). Vermeiden Sie bitte den Einsatz von sonstigen Putz- und Scheuermitteln.

20406036de_ba_f1

20406036de_ba_f1

dt 10.2014 SV 20406036de_ba_f1